

Vertragsgespräche zwischen Steelers und Bell vorerst (wieder) in der Warteschleife

Die Pittsburgh Steelers haben die Vertragsverhandlungen mit dem Franchise-getaggtten Le'Veon Bell vorerst beendet. General Manager Kevin Colbert gab dies am Sonntag gegenüber ESPN's Jeremy Fowler bekannt.

Das Front Office wird sich weiterhin auf die Free Agency und den kommenden Draft konzentrieren. Die Steelers werden den Dialog mit Bell's Vertretern eventuell wieder aufnehmen, sagte Colbert und fügte hinzu, dass es keine Annäherungen in Hinsicht auf einen mehrjährigen Deal gibt.

Pittsburgh vergab die Franchise-Tag zum zweiten Mal in Folge an den Runningback. Bell blieb standhaft und äußerte sich mehrfach gegen einen weiteren Einjahresvertrag und muss die Tag erst noch unterschreiben.

Bell gab Anfang März bekannt, dass er keine andere Wahl hat, als für eine weitere Saison unter der Tag zu spielen. Er sagte, es wäre eine "Wiederholung des letzten Jahres", als er das Trainingslager ausließ und erst wenige Tage vor dem Saisonauftakt die Tag unterschrieb.

Colbert bleibt hoffnungsvoll, dass Bell das diesjährige Trainingslager besuchen wird.